

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 45.

Dresden, am 4. März

1870.

Fünfundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 15. Februar 1870.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Nachträgliche Genehmigung eines Zusatzes zu dem unter III 14, das Eisenbahnproject Gera-Plauen betreffend, gefaßten Beschluß. — Registrandenvortrag Nr. 669 bis 679. — Entschuldigung. — Vorlesung und Genehmigung der Kandidaten-Liste. — Antrag des Abg. Barth (Stenn), die Aufhebung der Wahlcommission für die Wahl der Friedensrichter; b) auf den Gesetzentwurf, die Einführung der Civilstandsregister betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung L des Ausgabebudgets, den Bauetat betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung E des Ausgabebudgets, das Departement der Finanzen betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Geheime Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen, des Herrn königl. Commissars Geh. Rath von Schimpff, sowie in Anwesenheit von 43 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Es wird gebeten, Platz zu nehmen! Wir beginnen mit Vorlesung des Protokolls über die gestrige Sitzung.

(Geschieht durch Secretär Bürgermeister Wimmer.)

Wird dieses Protokoll genehmigt? — Da keine Erinnerung erfolgt, ist dasselbe genehmigt.

I. R. (2. Abonnement.)

Es hat in Beziehung auf den gestrigen Vortrag der Herr Referent noch Etwas nachzutragen und ersuche ich den Herrn Referenten, seinen Vortrag zu erstatten.

Referent Kammerherr von Erdmannsdorff: Meine hochgeehrten Herren! Neben den vielen Eingaben, welche ich gestern vorzutragen die Ehre hatte, ist eine vergessen worden. Es ist das eine Eingabe des Herrn von Geldern-Grispendorf, welcher im Namen und Auftrage Sr. Durchlaucht des Fürsten Reuß-Grreiz bei der diesseitigen Regierung beantragt hat, hinsichtlich des Projectes III 14, Gera-Plauen, einen Zusatz zu machen. Das jetzige Protokoll lautet:

„Die königl. Staatsregierung zu ermächtigen, dem thüringisch-voigtländischen Eisenbahnbauvereine in Grreiz zum Zwecke der Herstellung einer Eisenbahn von Gera über Elsterberg und Plauen zum Anschlusse an einem geeigneten Punkte der sächsischen Staatsbahnen Concession und Expropriationsbefugniß zu ertheilen, vorausgesetzt, daß die Unternehmer die Beschaffung der nöthigen Geldmittel nachweisen und allen sonstigen, im Landesinteresse nöthigen Concessionsbedingungen sich unterwerfen.“

Es wird nun gewünscht, daß hineingesetzt werde:

„oder einer anderen sich etwa bildenden Gesellschaft“.

Die Sache ist ganz unbedenklich, auch ist das hohe Ministerium damit einverstanden und habe ich daher im Namen und Auftrage der Deputation Sie zu bitten, heute Beschluß zu fassen, daß zu dem gestern gefaßten Beschlusse noch die Worte hinzugefügt werden:

„oder einer anderen sich etwa bildenden Gesellschaft“.

Präsident von Friesen: Gestern wurde zu Position III 14, Gera-Plauen, auf Antrag der Deputation beschlossen:

„Die königl. Staatsregierung zu ermächtigen, dem thüringisch-voigtländischen Eisenbahnbauvereine in Grreiz zum Zwecke der Herstellung einer Eisenbahn von Gera über Elsterberg und Plauen zum Anschlusse an einem geeigneten Punkte der sächsischen Staatsbahnen Concession